

Eisenbahnermusik beim Internationalen Musikfest der Stadtkapelle Markgröningen

Zum 47. Internationalen Musikfest der Stadtkapelle Markgröningen wurde die Eisenbahnermusik Bludenz geladen. Mit 30 Musikanten fuhr man in das Schwabenland und feierte in der Schäferlaufstadt mit ihren wunderbaren jahrhundertalten Fachwerkhäusern die Festlichkeit. Die Eisenbahnermusikanten genossen eine Stadtbesichtigung mit anschließender Weinverköstigung. Eine Abordnung wohnte der Eröffnungszeremonie im Rathaus bei, wobei dem dortigen Bürgermeister ein Bildband von Bludenz mit Widmung und lieben Grüßen des Bludenzener Bürgermeisters Josef Katzenmayer überreicht wurde. Der Stadtkapelle übergab Obmann Ernst Lerch eine Geschenkkiste mit Köstlichkeiten aus unserer Region. Es folgte am Hauptplatz der Einzug aus verschiedenen Straßenzügen einer Saarländischen Brassband, die Formationen der Stadtkapelle Markgröningen (Musik, Fanfarenzug, Spielmannszug) und der Eisenbahnermusik Bludenz. Bei einem Standkonzert auf dem Markplatz spielten die Markgröninger Musikanten mit Ehrfurcht die Bundeshymnen für die Gastkapellen, als Dankeschön für ihr Kommen. Beim Gesamtchor spielte man den Marsch Friedrich des Großen. Danach zogen die Gastkapellen mit klingendem Spiel ins Festzelt ein. Die Bauernkapelle der Eisenbahnermusik spielte am Samstagabend und am Sonntagvormittag böhmische Unterhaltungsmusik und brachte das Festzelt zum Beben. Ein Trompetenensemble der Eisenbahnermusik gestaltete musikalisch die Heilige Messe. Die Musikanten sagen Danke an Obmann Ernst Lerch für die gute Organisation dieses kameradschaftlichen Ausfluges, welcher mit viel lustigen Begebenheiten bestückt ist.

25.08.2013, Kordula Ritsch